

Groß & stark

Ein technisch ausgefeilter Subwoofer mit 120 Kilogramm Gewicht und 170 Zentimeter Höhe – da flattern jedem Zuhörer die Hosenbeine.

ACT AL 6x4



PRO sehr souveräne Basswiedergabe bis in die untersten Gefilde
CONTRA maximale Übergangsfrequenz bei etwa 80 bis 100 Hertz

Der ACT AL 4x4 schaffte es in *audiovision* 5/02 locker in die Garde der Super-Subwoofer. Nun verspricht der brandneue AL 6x4 für 5.000 Euro mit größeren Bässen, gesteigerter Verstärkerleistung und zusätzlichen technischen Feinheiten noch mehr.

Wer ganz oben mitspielen will, muss Fläche zeigen. Da bietet der 1,70 Meter hohe ACT beste Voraussetzungen. Ebenso für eine ausgewogene Bassverteilung im Raum, denn er ist als Säule aufgebaut, die vier Bässe sitzen übereinander. Zudem verfügt er über die neue Wunderwaffe namens parametrische Equalizer, die in gewissen Grenzen den Frequenzgang glatt bügeln.



Der Clou: Ein Mikrofon dient als Sensor für die Membranregelung beim ACT-Sub.

Angesteuert werden die vier 30er-Bässe von einer Endstufe mit satten 750 Watt. Die digitale Aktivweiche bietet wählbaren Hoch- und Tiefbass, verschiedene Flankensteilheiten sowie Filter, die bis zu drei Bass-Überhöhungen im Zaum halten. Software-Updates im Herbst sehen zwei Presets für Stereo- und Heimkinobetrieb vor. Ab Ende des Jahres kann der Kunde via RS-232-Schnittstelle am PC detailliertere Einstellungen vornehmen als derzeit im Menü. Der eigentliche Clou aber ist die Regelung: Ein Mikrofon misst die Membranbeschleunigung, eine Elektronik vergleicht sie mit dem Soll-Wert und regelt nach. Die Membran macht daher ganz genau das, was das Musikschriftchen ihr vorgibt.

Im Hörraum ließen wir den ACT mit den Nautilus-Boxen von B&W zusammenspielen, die Befehle übernahm eine Vor/End-Kombi von Tag McLaren; Front, Center und Surround stellten wir hier auf "small", den Subwoofer selbst auf Hochpass 15 Hz/24 dB, Tiefpass 200 Hz/12 dB, Phase 90



Bequem: Das Einstellen des Woofers gelingt auch mittels Fernbedienung vom Hörplatz aus.

Grad. Im Stereo-Betrieb lag mit "Contrabass Marimba Explosion" die Hürde hoch. Doch der ACT nahm sie: Das Marimbaphon, dessen tiefste Resonanz bei 30 Hertz liegt, zeigte ein waberndes Nachschwingen, das wir bislang nur selten hörten. Auch Steely Dans Synthesizer-Bässe bei "Jack of Speed" kamen knackig, und zwar mit dem seltenen Unterbau, der bei vielen anderen Subwoofern fehlt.

Im Mehrkanalbetrieb knarrte bei "Master and Commander" das Schiff so wirklichkeitstreu, dass sich manche Zuschauer unwillkürlich umschauten – ein Beweis nicht nur für die gute Abmischung des Surround-Tons, sondern auch für die hervorragende Reproduktion der Lautsprecherkette. Anderer Film, gleicher Effekt: Bei "Titan A.E.", einem Action-Abenteuer im Welt- raum, donnerten die Raumschiffe derart am Betrachter vorbei, dass der Hörraum schier bebte.

Das Bassvermögen der ACT-Säule gehört zum Besten, was wir je gehört haben. Das gilt sowohl für die Pegelfestigkeit als auch für die definierte, präzise Bassreproduktion bis in die unter-

Des Wahnsinns fette Beute: Der ACT ist einer der besten Subwoofer überhaupt.



sten Lagen. Kaum auszudenken, was zwei solcher Basssäulen im Hörraum bewirken könnten. **mj**

AUSSTATTUNG

ACT AL 6x4

Allgemeines	
Zirka-Preis	5.000 Euro
Abmessungen (BxHxT)	36 x 170 x 52 cm
Gewicht	120 kg
Funktionsprinzip	aktiver Subwoofer (geschlossen, geregelt)
interne Verst.-Leistung (auf Hersteller)	750 Watt
Durchmesser des Chassis	4 x 300 mm (12 Zoll)
Anschlüsse	
Audio-Eingänge	Stereo LS; Stereo Line-In, digital Toslink
Audio-Ausgänge	Stereo LS; Stereo Line-Out gefiltert und ungefiltert
Features	
Hochpass-Filter (für Audio-Ausgang)	regelbar (40-200 Hz) mit Delay-Funktion; 2. und 4. Ordnung; 3 parametrische Equalizer für L und R
Tiefpass-Filter	regelbar (40-200 Hz); 2. und 4. Ordnung; 3 parametrische Equalizer
Phasen-Einstellung	regelbar (0 - 180 Grad)
Verarbeitung	sehr gut

BEWERTUNG

ACT AL 6x4

Preis/Leist.

Frequenzgang	
maximale Übergangsfrequenz minimale Übergangsfrequenz Die Übertragung reicht bis 21 Hertz hinunter. Wegen des abfallenden Verlaufs oberhalb von etwa 60 Hertz sollte die Übertragung via AV-Verstärker auf etwa 80 bis 100 Hz beschränkt werden.	
untere Grenzfrequenz	21 Hz
maximaler Schalldruck	112 dB (SPL)
Störungsgeräusche	sehr gut
Tiefgang	sehr gut
Hörtest	sehr gut
Ausstattung	sehr gut
AV-Wertung sehr gut 93 von 100 Punkten	